

(Z) [3793] E. Ebering, Berlin W. 9.

Soeben erschienen:

Lebensbilder aus der Geschichte. Nr. 1.

Konradin von Hohenstaufen.

Von

Edmund Miller, Hauptmann z. D.

Mit sechs Illustrationen und einem Titelblatt vom Maler **Carl Behr** nebst einem vom Autor aufgenommenen Plan des Schlachtfeldes von Tagliacozzo.

Preis: Ord.: brosch. 3 *M.*; eleg. gebd. 4 *M.* 50 *δ.*
In Rechnung: brosch. 2 *M.* 25 *δ.*; eleg. gebd. 3 *M.* 40 *δ.*
Gegen bar: brosch. 2 *M.*; eleg. gebd. 3 *M.* 10 *δ.*
Freiexemplare: 7/6 unter Berechnung des Einbandes für das Freiexempl.
1 Probeexemplar: brosch. 1 *M.* 80 *δ.*; eleg. gebd. 2 *M.* 80 *δ.*

Der durch seine diversen polemischen Schriften bestens bekannte Autor behandelt im vorliegenden Werke das ergreifende Schicksal des letzten Sprossen der Hohenstaufen in gemeinverständlicher Darstellung. Die Schrift ist von warmem Patriotismus beseelt, zeichnet sich durch edle Sprache und verständnisinnige Auffassung der den Untergang der Hohenstaufen bedingenden Verhältnisse aus und ist reich an Anspielungen auf die heutige Zeit. — Der Verfasser, der seiner Monographie über Konradin eine kurze Vorgeschichte der Hohenstaufen vorausschickt, hat für seine Arbeit nicht nur alle vorhandenen, schon bekannten Quellen benutzt, sondern stützt sich auch auf bisher ungedruckte Briefe und Urkunden, die er in den vatikanischen und in anderen italienischen Bibliotheken einzusehen Gelegenheit fand. — Die Schrift bringt viel Neues, beseitigt zahlreiche Irrtümer und widerlegt falsche, bisher als zu recht bestehend angesehene Schlüsse. —

Dem Werke sind sechs Illustrationen beigelegt, die vom Maler **Carl Behr** nach den Entwürfen des Autors gefertigt wurden, und ferner ein vom Hauptmann Miller an Ort und Stelle aufgenommener Plan des Schlachtfeldes von Tagliacozzo.

Die Schrift, die sich wegen ihrer populär-wissenschaftlichen Darstellung und geschmackvollen Ausstattung als vornehmes Geschenkwerk für die reifere Jugend ganz besonders eignet, wird in patriotisch-gesinnten Kreisen mit vielem Beifall aufgenommen werden. — Sichere Abnehmer sind zudem die Schülerbibliotheken, Volksbibliotheken etc.

Unverlangt versende ich nichts und bitte zu verlangen!

Mit dieser Publikation beginne ich eine Serie:

Lebensbilder aus der Geschichte

der ich stets nur Werke historischen Inhalts in populär-wissenschaftlicher Darstellung aus der Feder berufener Autoren einverleiben werde.

Als Heft II der **Lebensbilder aus der Geschichte** befindet sich eine Arbeit:

Albrecht der Bär

von

A. Geyer

zur Zeit unter der Presse und wird noch im Laufe dieses Monats erscheinen.

Ich bitte Sie, dem Vertrieb der „**Lebensbilder aus der Geschichte**“, denen eine weite Verbreitung ganz gewiss ist, Ihre geschätzte Unterstützung angedeihen lassen zu wollen, und werde meinerseits nichts unversucht lassen, um durch Insertion in Tagesblättern und Besorgung von Rezensionen den Absatz der „**Lebensbilder aus der Geschichte**“ zu heben; Ihre Bemühungen im Interesse der Serie werden sicherlich Erfolg haben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. Januar 1897.

E. Ebering.

(Z) [3736] Stuttgart, 18. Januar 1897.

In unserem Verlage erschien:

Kaiser Wilhelm I.

Sein Leben und Wirken.

Zusammengestellt für das Volk und für die Armee

von

Albert Pfister.

Mit dem Bilde des Kaisers.

Neue Ausgabe. (Vierte Auflage.)

VIII u. 242 Seiten kl. Oktav.

Preis broschiert 1 *M.*

Rabatt 25%; gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6;

10 Expl. mit 50% = 5 *M.*

Ueber die Bedeutung einer bloßen Gelegenheitschrift hinausreichend, zeichnet sich diese von einem höheren Offizier herausgegebene Lebensbeschreibung bei allem pietätvollen Eingehen auf des Kaisers Wirken doch durch knappe Form und anschauliche, packende, wirklich populäre Darstellung und verhältnismäßig billigen Preis aus und ist daher bei einiger Bemühung leicht verkäuflich.

Wir liefern, soweit der Vorrat reicht, in beschränkter Anzahl auch à cond. und bitten zu verlangen.

ferner erschien:

Im Kampf des Lebens.

Eine lyrische Anthologie, nach sittlichen und ästhetischen Grundsätzen zusammengestellt von

C. Belschner.

475 Seiten Oktav. Preis in elegantem Geschenkband ord. 3 *M.* 50 *δ.*

Netto 2 *M.* 35 *δ.*; bar 7/6.

1 Expl. zur Probe mit 50% bar! (à cond. nur einfach!)

Keine Anthologie gewöhnlichen Schlages, sondern eine Sammlung für das Bedürfnis jedes Gebildeten, sich hin und wieder an einem guten Gedicht, das auf seine augenblickliche Lage paßt, aufzurichten und sich zu erheben über den Staub und die Kämpfe des Alltagslebens. Streng ist alles beiseite gelassen, was sich mit der sittlichen Weltanschauung nicht verträgt, so daß man das Buch unbedenklich jedermann in die Hand geben kann, wenn es auch für gebildete Männer und Frauen vorzugsweise geeignet erscheint.

— Der außerordentlich billige Preis wird die Wahl der Käufer von selbst auf diese Anthologie lenken; der Bezug eines Probe-Exemplars wird sicher weiteren Bedarf nach sich ziehen. —

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden!

Hochachtungsvoll

W. Hoffhammer, Verlagsbuchhdlg.